



GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 27. März 2014 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Eduard Roch

Anwesende:

Vizebgm. Michael Weber

GGR Peter Ohnewas

GGR Ing. Martin Pircher

GGR Walter Grosser

GR Christine Noisternig

GR Juliane Swoboda

GR Pashalina Kalaitzis

GR Mag. Regina Blondiau-Köllner

GR Mag. Barbara Prewein

GR Mag. Stefan Sommer

GR Marion Hammerl

GR Mag. Paul Oitzl

GR Daniel Gürtler ab 20.13 Uhr

GR Thomas Weinberger

Sekr. Sieglinde Kvapil

Entschuldigt: GGR Herbert Walder, GR Dr. Christian Coreth, GR Robert Fleischmann, GR Christoph Friedrich

Schriefführerin: Nicole Siegmeth

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung (Beilage 1) - Subventionsansuchen des Sportvereins Zeiselmauer für 2014 und 2015

Der Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung des Gemeinderates betreffend Subventionsansuchen des Sportvereins Zeiselmauer für 2014 und 2015.

Er stellt den Antrag, diesen Punkt unter Top 13a in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung (Beilage 2) - Ansuchen um Kulturförderung für Ausstellung im Rahmen des Kulturprojektes „Phantastisches Tullnerfeld“

Der Bürgermeister verliest seinen Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung betreffend Ansuchen um Kulturförderung für die Ausstellung „Phantastisches Tullnerfeld“ in der Zeit vom 15. Mai bis 30. Juni 2014.

Er stellt den Antrag, den Punkt unter Top 16a in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Antrag wird mit 2 Gegenstimmen (GGR Ohnewas, GR Kalaitzis)
12 Ja-Stimmen (Bgm Roch, Vize-Bgm Weber, GR Weinberger, GR Noisternig, GR Hammerl, GGR Pircher, GR Noisternig, GGR Grosser, GR Swoboda, GR Blondiau-Köllner, GR Prewein, GR Oitzl)

angenommen.

Pkt. 1: Protokoll

Die schriftlich eingelangten Stellungnahmen zum GR Protokoll vom 12.12.2013 wurden teilweise eingearbeitet. Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll der letzten Sitzung mit den Änderungen zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, das Protokoll vom 12.12.2013 gilt somit als genehmigt.

Pkt. 2: Angelobung eines neuen Gemeinderates

Aufgrund der Bekanntgabe des Zustellbevollmächtigten der ÖVP Zeiselmauer-Wolfpassing wurde Herr Mag. Stefan Sommer als Gemeinderat der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing einberufen und durch den Bürgermeister angelobt.

Pkt. 3: Wahl eines geschäftsführenden Gemeinderates

Der Wahlvorschlag der ÖVP-Volkspartei Zeiselmauer-Wolfpassing lautet auf GR Walter Grosser zur Bestellung als „geschäftsführenden Gemeinderat“.

Die geheime Wahl des neuen Vorstandsmitgliedes wird durchgeführt:

Abgegebene Stimmen: 14

Gültige Stimmen: 14

GR Walter Grosser wird mit 14 Stimmen zum Vorstandsmitglied gewählt.

Die Wahl wird von GGR Grosser angenommen.

Pkt. 4: Nachbesetzung eines Ausschussmitgliedes

Der Wahlvorschlag der ÖVP-Volkspartei Zeiselmauer-Wolfpassing zur Entsendung von GR Mag. Sommer in den Finanzausschuss wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Der Wahlvorschlag der ÖVP-Volkspartei Zeiselmauer-Wolfpassing zur Entsendung von GR Mag. Oitzl als Vorsitzenden Stellvertreter in den Finanzausschuss wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen und die Wahl im Ausschuss durchgeführt.

Der Wahlvorschlag der ÖVP-Volkspartei Zeiselmauer-Wolfpassing zur Entsendung von GGR Walter Grosser als Mitglied in den Sozial-, Jugend- und Umweltausschuss wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Pkt. 5: Entsendung eines Gemeinderates in den Abwasserverband Raum St. Andrä-Wördern

Der Wahlvorschlag der ÖVP-Volkspartei Zeiselmauer-Wolfpassing zur Entsendung von GGR Walter Grosser als Vertreter in den Abwasserverband Raum St. Andrä-Wördern wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass GGR Grosser der neue Fraktionssprecher (bzw. Clubsprecher) ist.

Pkt. 6: Vereinbarung betreffend Gestaltung des Foyers d. Gemeindeamtes mit dem Verein „Freunde von Zeiselmauer“ (Beilage 3)

Der Bürgermeister verliest die vorbereitete Vereinbarung (Beilage 3) betreffend Neugestaltung des Schauraumes im Foyer des Gemeindeamtes Zeiselmauer zwischen der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing, vertreten durch Bürgermeister Eduard Roch und dem Verein „Freunde von Zeiselmauer“, vertreten durch Obmann Josef Meyer.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Vereinbarung zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7: Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GR Mag. Prewein. Diese verliest das Protokoll des Prüfungsausschusses über die angesagte Prüfung am 20. März 2014.
Der Bürgermeister verliest seine und die der Kassenverwalterin festgehaltene Stellungnahme.

Pkt. 8: Rechnungsabschluss 2013

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass der Rechnungsabschluss 2013 in der Zeit vom 11. bis 25. März 2014 zur Einsicht am Gemeindeamt auflag. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Der Bürgermeister erläutert den RA 2013 mit einigen Statistik Daten, wie den Einwohnerstand mit derzeit 2.265 Bürgern, den Kassastand, den Jahresüberschuss im ordentlichen und im außerordentlichen Haushalt, den Schuldenstand und die Aufgliederung der Schulden. Die „pro Kopf Verschuldung“ in der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing liegt bei € 1.019,00. Diese positive Entwicklung würde für 2014 laut Bürgermeister Roch schon eine „Pro Kopf-Verschuldung“ von unter € 1.000,00 bedeuten. Es werden noch einzelne Positionen im RA 2013 erläutert.

GGR Ohnewas fragt betreffend der im Finanzausschuss ausgehandelten und vom Gemeinderat im Dezember 2013 beschlossenen Rückzahlung von € 35.000,00 für 2013 nach. Die Durchführung der Rückzahlung von € 35.000,00 per 26.03.2014 wird durch den Bürgermeister bestätigt. GGR Ohnewas erwähnt die zu 1/3 nicht durchgeführten Straßenbauarbeiten laut VA 2013 und kündigt an, dass die SPÖ den RA 2013 ablehnen wird. Der Bürgermeister begründet die nicht durchgeführten Straßenbauarbeiten mit dem späten Gemeinderatsbeschluss und der Verzögerung bei den Bauarbeiten in der Nibelungengasse.

GR Mag. Prewein fragt nach den offenen Posten im ordentlichen Haushalt, wie Lustbarkeit und Hundeabgabe. Der Bürgermeister wird ihre Fragen in der nächsten nicht-öffentlichen Sitzung beantworten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2013 zu beschließen.

GR Gürtler betritt um 20.13 Uhr den Sitzungssaal.

Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen (Bgm Roch, Vize-Bgm Weber, GR Prewein, GGR Pircher, GGR Grosser, GR Oitzl, GR Swoboda, GR Sommer)
7 Gegenstimmen (GGR Ohnewas, GR Noisternig, GR Gürtler, GR Blondiauköllner, GR Kalaitzis, GR Weinberger, GR Hammerl)

angenommen.

Pkt. 9: Investitionsbeitrag HAK/HASCH Tulln – Schuljahr 2013/14

Der Bürgermeister verliest das Schreiben der HAK/HAS Tulln zur Überweisung des Investitionsbeitrages für das Schuljahr 2013/2014.

Er stellt den Antrag, den Betrag von € 205,00/Schüler, d.h. den Gesamtbetrag für 11 Schüler über € 2.255,00 an die Stadtgemeinde Tulln zu überweisen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 10: Bestellung eines Energiebeauftragten

Der Bürgermeister verliest das Angebot von DI Rupert Wychera als Energiebeauftragter (**Beilage 7**) für die Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing lautend auf eine Pauschale von € 3.500,00. GR Hammerl fragt nach, ob die Beträge im Voranschlag 2014 schon berücksichtigt wurden. Der Bürgermeister und GR Mag. Oitzl erklären, dass dies im Nachtragsvoranschlag 2014 aufgenommen wird. Der Bürgermeister stellt den Antrag, DI Rupert Wychera als Energiebeauftragten für die Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing für die Dauer von einem Jahr um € 3.500,00 netto zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11: Anschaffung von Container für Jugendraum

Der Bürgermeister berichtet über die Verhandlungen mit der Gemeinde Korneuburg, Frau Natascha Müllauer zur Anschaffung von Containern als Jugendraum. Das letztgültige Angebot für 4 Container im Ausmaß von 10 x 6 m (ca. 60 m²), inklusive Beleuchtung, Heizung und Außenrollos beläuft sich auf € 8.200,00.

GGR Ohnewas fragt nach einem Sanitärcontainer. Dieser ist laut Bürgermeister um € 5.300,00 zu teuer. Außerdem kommen noch die Kosten zur Herstellung eines Streifenfundaments, Wasser- und Kanalanschluss und die Kosten der Umwidmung hinzu. Der Bürgermeister stellt den Antrag, zur Anschaffung der 4 Container und eines WC Containers um maximal € 10.000,00 von Korneuburg. Die Information an die Gemeinderäte erfolgt danach mit E-Mail.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 12: Freistellungserklärung für Parz. 1103/1 KG Zeiselmauer

Der Bürgermeister verliest die Freistellungserklärung für das, durch die Gemeinde St. Andrä-Wördern an Herrn Hirsch, verkaufte Grundstück Nr. 1103/1, EZ 1663, KG Zeiselmauer. Er stellt den Antrag, die Löschungserklärung des Vorkaufsrechtes der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing durchzuführen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 13: FF-Wolfpassing – Sicherheitsbeitrag für 2013

Der Bürgermeister verliest den Antrag auf Unterstützungsbeitrag der FF Wolfpassing für das Jahr 2013 in der Höhe von € 3.000,00 und stellt den Antrag, den Betrag analog zur FF Zeiselmauer zu überweisen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 13a: Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung - Subventionsansuchen des Sportvereins Zeiselmauer für 2014 und 2015 (Beilage 1)

Der Dringlichkeitsantrag des Gemeinderates zur Beschlussfassung des Subventionsansuchen des Sportvereins Zeiselmauer für das Jahr 2014 und 2015 in der Höhe von jeweils 3.000,00 wurden im Finanzausschuss empfohlen und durch den Bürgermeister verlesen. Er stellt den Antrag, dem SV Zeiselmauer für das Jahr 2014 € 3.000,00 und für das Jahr 2015 € 3.000,00 zu überweisen.

Aufgrund der Befangenheit verlässt Bgm Roch den Sitzungssaal.

Die Abstimmung wird durch Vize-Bgm Weber durchgeführt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister betritt den Sitzungssaal

Pkt. 14: Vermietung der freien Anschlagtafel beim Bahnhof (Beilage 4)

Der Bürgermeister verliest die vorbereitete Vereinbarung (Beilage 4) zur Vermietung der freien Anschlagtafel beim Bahnhof an die Liste „aktiv“ und Die Grünen.

Er stellt den Antrag, die Vereinbarung mit einem Gesamtmietpreis von € 52,00 pro Jahr zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 15: Ankauf eines Busses

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass 3 Offerte betreffend Ankauf eines 9-Sitzer-Busses für die Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing eingeholt wurden (Honda Stahl in Wien, Autohaus Grosse in Wien und Autohaus Tatzer in Zeiselmauer).

Honda Stahl	€ 25.100,00
Autohaus Grosse	€ 25.040,00
Autohaus Tatzer	€ 25.000,00

Der Bestbieter des Fahrzeuges Nissan Primastar Kombi „Comfort“ L1H1 dci 90 2,7t, 9 Sitze ist das Autohaus Tatzer mit € 24.700,00 plus € 300,00 Anhängervorrichtung (Montage gratis).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Bus inklusive Anhängervorrichtung um € 25.000,00 vom Autohaus Tatzer zu kaufen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Ohnewas möchte, dass der Kauf im Nachtragsvoranschlag 2014 aufgenommen wird. Der Bürgermeister wird die Änderung der Position „Leasing Fahrzeug(Bus)“ laut VA 2014 auf Bar-kauf im NVA 2014 veranlassen.

Pkt. 16: Kinderspielplatz beim Bahnhof – Auftragsvergaben (Beilage 5)

Der Bürgermeister erläutert die Auftragsvergaben betreffend Arbeiten am neuen Kinderspielplatz beim Bahnhof laut Aufstellung (Beilage 5)

Er stellt den Antrag, die Auftragsvergaben laut beiliegender Liste der Ausgaben von insgesamt € 36.149,03 im Jahr 2013 und 2014 und zu beschließen.

GGR Ohnewas möchte im Protokoll festhalten, dass die SPÖ-Fraktion grundsätzlich nicht gegen die notwendigen Anschaffungen am Kinderspielplatz stimmt, sondern gegen die Vorgangsweise, dass die Aufträge erst im Nachhinein beschlossen werden.

Der Antrag wird mit

8 Ja-Stimmen (Bgm. Roch, Vize-Bgm Weber, GGR Pircher, GGR Grosser, GR Prewein, GR Swoboda, GR Sommer, GR Oitzl)
7 Enthaltungen (GGR Ohnewas, GR Noisternig, GR Hammerl, GR Weinberger, GR Kalaitzis, GR Blondiau-Köllner, GR Gürtler)

angenommen.

Pkt. 16a: Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung - Ansuchen um Kulturförderung für Ausstellung im Rahmen des Kulturprojektes „Phantastisches Tullnerfeld“ (Beilage 2)

Der Bürgermeister verliest seinen Dringlichkeitsantrag zur Beschlussfassung über das Ansuchen um Kulturförderung der Ausstellung im Rahmen des Kulturprojektes „Phantastisches Tullnerfeld“ in der Zeit vom 15.05. bis 30.06.2014 und verliest das E-Mail von Franz Müllner, MVM Team vom 21.03.2014 um Förderung in Höhe von € 1.500,00. Der Bürgermeister bringt den Förderbetrag in der Höhe von € 1.500,00 im Gemeinderat zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit

14 Gegenstimmen (Bgm Roch, Vize-Bgm Weber, GGR Pircher, GGR Grosser, GGR Ohnewas, GR Noisternig, GR Swoboda, GR Kalaitzis, GR Blondiau-Köllner, GR Prewein, GR Sommer, GR Hammerl, GR Weinberger, GR Gürtler)
1 Enthaltung (GR Oitzl)

abgelehnt.

Pkt. 17: Berichte über Beschlüsse im Gemeindevorstand

- ... Der Bürgermeister berichtet über den GGR Beschluss zum Ankauf eines BenQ MH680 DLP-Projektors von der Firma Genisys Informationssysteme GmbH über € 665,00 (excl. 20% MwSt und zzgl. € 13,70 Versand)
- ... Der Bürgermeister berichtet über den GGR Beschluss zum Kauf eines Fertigrasens für die Hügel am Kinderspielplatz um netto € 3,50 plus € 3,35 Verlegung pro m² von der Firma Zehetbauer Fertigrasen KG. Rasenrestmengen werden für den Hügel beim Kindergarten Wolfpassing verwendet.
- ... Der Bürgermeister berichtet über den Ankauf einer UV-Anlage für den Kindergarten Zeiselmauer von der Firma Lehrbaum über € 9.081,11 netto.
- ... Der Bürgermeister berichtet über die Auftragsvergabe an Herrn Roiser zum Baumschnitt am Sportplatz Zeiselmauer (Gefahr in Verzug) über € 1.700,00 netto.

Pkt. 18: Berichte

- ... Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Dankschreiben der NÖ Berg- und Naturwacht zur Auszahlung der Subvention, sowie des Pensionistenverbandes Ortsgruppe St. Andrä-Wördern – Zeiselmauer zur Kenntnis.
- ... Der Bürgermeister berichtet über die weitere Ausübung des Umwelt GR durch GGR Walter Grosser, wobei die zusätzliche Aufwandsentschädigung durch den Umwelt GR eingespart wird.
- ... Der Bürgermeister verliest das Schreiben von GR Fleischmann betreffend seines sofortigen Rücktritts aus dem Gemeinderat per 27.03.2014.
- ... GGR Grosser berichtet und verliest den mit GR Weinberger gemeinsam erstellten Umweltbericht 2013, betreffend der Reinigung der Gräben und des Wolfpassinger Ortsgrabens, die Trinkwasseruntersuchungen, der Frühjahrsputz und die Arbeitseinsätze für unsere Gemeindearbeiter und Begehungen. **(Beilage 6)**
- ... GR Mag. Prewein fragt nach den geplanten Wasseruntersuchungen, diese sollen ja 2x im Jahr durchgeführt werden. Da demnächst die Wasserprobe am neuen Kinderspielplatz durch die Firma Ages entnommen wird, soll die Wasseruntersuchungen der WVA Wolfpassing gleich mitgemacht werden.
- ... GGR Ohnewas fragt nach, ob es schon einen neuen Gemeindearbeiter gibt. Die Ausschreibung liegt ja schon einige Zeit zurück. Der Bürgermeister antwortet, dass Bewerbungen eingelangt sind, jedoch dies nicht in der öffentlichen Sitzung besprochen wird.
- ... GR Mag. Oitzl weist darauf hin, dass er für Fragen betreffend EU-Wahl als EU Gemeinderat gerne zur Verfügung steht.
- ... Vize-Bgm Weber berichtet über die Gesunde Gemeinde, die Sitzung des GVA und dessen Überschusses im Rechnungsabschluss.
- ... GR Mag. Prewein fragt nach dem geplanten bzw. vorgeschlagenen Konzert der Gruppe Papermoon am Sportsplatz im Juni 2014. Diese findet laut Vize-Bgm Weber nicht statt.
- ... GR Kalaitzis fragt nach, ob die Arbeitsgruppe für die alte Volksschule Wolfpassing schon eine Sitzung abgehalten hat. GGR Ing. Pircher wird in der nächsten Bauausschusssitzung einen Termin finden.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 21:45 Uhr.